



Ausgefuchst

OFF ROAD
GELÄNDE-TUNING

Es ist wohl der Traum eines jeden Motor-Verrückten, sich sein persönliches Wunschauto selbst zu bauen. Alexander Gollek hat sich der Aufgabe gestellt und teilt das geländegängige Ergebnis nun mit allen Suzuki-Fans.

Wer an automobile Träume denkt, landet schnell in der Liga der Extreme. Leistungswerte fernab der 300er-Marke und sechsstelligen Preise sind hier an der Tagesordnung. Doch das muss nicht immer so sein. Seit einigen Jahren hat es Alexander Gollek sich zur Aufgabe gemacht, diesem Trend entgegenzuwirken. Der Offroad-Fan und Junior-Chef des Suzuki-Autohauses Gollek in Tagewerben schafft es, Autos so zu bauen, dass sich

auch Leute ohne Manager-Gehälter ihr Wunschfahrzeug in die heimische Garage stellen können.

ANTRIEB LEIDENSCHAFT

Der Trick ist so simpel wie genial. Anstatt zu hochpreisigen Offroadern der Premium-Klasse zu greifen ist die Basis seiner Umbau-Serie ein Suzuki Jimny, den es ab Werk schon für 15 000 Euro gibt. So weit so vernünftig. Doch entlockt der kleine Geländegänger nur wenigen Menschen

einen Freudenschrei – zumindest, bis das japanische Gefährt die Werkstatt in der Nähe von Leipzig wieder verlässt.

Mit seinen Jimny EXTREME-Umbauten hat Alexander Gollek den Nerv der Zeit voll getroffen und setzt jetzt mit seinem neuesten Streich nochmal einen obendrauf. Schon auf den ersten Blick erkennt man, dass dieser schwarze Jimny mit dem Serienzustand wirklich gar nichts mehr am Hut hat. An der Karosserie konnte der

kleine Japaner dank der verschiedenen Maßnahmen nicht weniger als zwölf (!) Zentimeter an Höhe gewinnen.

HOHE QUALITÄT

Soviel Raumgewinn bedarf allerdings einer Reihe von Modifikationen. 50 Millimeter hebt der Jimny EXTREME FOX dank eines Bodylift-Kits vom Boden ab, die M/T-Bereifung von BF Goodrich bringt weitere zwei Zentimeter an Höhe. Für die noch fehlenden 50 Millimeter ist das Sahnestück des Umbaus verantwortlich, das FOX-Fahrwerk, dem der Jimny EXTREME seinen Beinamen verdankt. Auf den ersten Blick wirkt es gelinde gesagt etwas übertrieben, einem 15 000 Euro teurem



SOFTIE: Die Härte der Dämpfer lassen sich 8-fach einstellen.



SPORTLICH: Achsfangbänder und Bumpstops runden die unantastbare Geländetauglichkeit des Jimny ab.



SPITZENWERTE: Dank des FOX-Fahrwerks sind auch verworfene Strecken kein Problem.



BOMBENSICHER: Der vierteilige Unterfahrschutz schützt den Jimny vor ungewollten Bekanntschaften.



EIGENBAU: Alexander Gollek hat an den Schutz die Aufhängung gedacht.



ROBUST: Auch das Diff wird härtere Geländeausflüge unbeschadet überleben.

Mini-Offroader ein High-End-Fahrwerk einzupflanzen, das alleine schon rund 5000 Euro wert ist und dank Bump-Stops, Achsfangbändern und verlängerten Stahlflex-Bremsleitungen bereit für den Wettbewerbseinsatz ist. Wenn man den Worten des Erbauers lauscht verflüchtigen sich etwaige Zweifel aber umgehend. „Das Auto entspricht meinen eigenen Vorstellungen“, erklärt Alexander Gollek mit einem zufriedenen Grinsen im Gesicht.

MOTORSPORTTAUGLICH

Als er uns die einzelnen Komponenten seines Umbaus erklärt, sieht man nicht nur sofort, dass viele seiner Rallye-Erfahrungen in den neuen EXTREME FOX eingeflossen sind.

Man merkt auch, dass das Konzept „Bau Dir Dein Traumaauto“ konsequenter nicht hätte umgesetzt werden können. Denn mit einem einfachen Gewinn an Bodenfreiheit ist es hier nicht getan. Neben weiteren technischen Highlights wie der pneumatischen ARB-Differenzialsperre an der Hinterachse, der Spurverbreiterung um 60 Millimeter sowie einer 2,4-Tonnen-Seilwinde mit Funkfernbedienung merkt man die persönliche Gollek-Note auch im Department Komfort.

Denn was nützt der beste Umbau, wenn man einen Ausflug auf die nahegelegene Cross-Strecke nicht genießen kann? Also rein in die bequemen Ledersitze mit

EXTREME FOX-Logo und auf in die Nachbarschaft.

DAS SPASS-GERÄT

Zündschlüssel nach rechts, und los gehts. Immer dem weißen

Grand Vitara hinterher. Anfangs noch zögerlich, färbt die Souveränität des EXTREME FOX schnell auf den Fahrer ab. Selbst beachtliche Löcher machen dem High-End-Umbau gar nichts aus – Fe-

Schrauber-Steckbrief

Alexander Gollek

Der Junior-Chef des Autohauses Gollek lebt die Leidenschaft Offroad in allen Bereichen. Mit seinen Suzuki-Umbau-Projekten hat sich der Kfz-Betriebswirt aus Sachsen-Anhalt vor kurzem selbstständig gemacht und auch fernab der Autowerkstatt hat er sich mit seinem Gollek Offroad Racing-Team einen Namen in der Szene gemacht.





SPERRGEBIET: Die pneumatische Sperre hinten sorgt für zusätzlich Grip.



NOTNAGEL: Wenn es nicht weiter geht, hilft 2,4 Tonnen-Winde.



SPASSMASCHINE: Der Jimny Extreme Fox macht vor allem eines – richtig Laune!

derweg ist eben durch nichts zu ersetzen. Immer zügiger geht es über die Feldwege und Nebenstraßen der Region während der 86 PS starke 1,3-Liter-Benziner jeden Gasstoß frozelnd durch den FOX Edelstahl-Endschalldämpfer quittiert. Doch trotz des Umbaus und der forschen Gangart ist der Aufenthalt im Extreme-Umbau immer noch um Welten angenehmer als im Seriengefähr. Die richtige Abstimmung macht's! Das gilt nicht nur für den schnellen Querfeldeinbesuch beim Bäcker im Nachbarsort, sondern auch auf größerem Geläuf. Dank

Federweg und der optional zuschaltbaren pneumatischen Hinterachssperre kennt der Jimny keine Grenzen und holt noch aus den ausgefahrensten Strecken den optimalen Bodenkontakt.

GRENZENLOSE FREIHEIT

Überfordert wirkt der dunkle Japaner dabei nicht im Geringsten. Die überschaubaren Abmessungen der Karosserie und seine wendige Abstimmung verlangen nach immer mehr.

Noch steilere Anstiege, noch mehr Unebenheiten. Und welche schlechte Gäste wären wir, wenn

wir dem kleinen Suzuki diesen Wunsch nicht erfüllen würden. Nach einigen Stunden wird klar: Dieser Jimny trägt seinen Namen vollkommen zurecht. Denn extremer kann das Jäger-Mobil nicht mehr werden. Und bei all diesen guten Argumenten wirkt auch der Endpreis von 32 500 Euro absolut gerechtfertigt. Mehr kriegt man nirgends für sein Geld.

ZUKUNFTSPROGNOSE

Bleibt nur noch eine Frage offen: Was kommt als nächstes? Alexander stutzt ein wenig bevor er zielsicher die passende Ant-

wort präsentiert: „Im Internet kursiert ein Bild von einem dreichachsigen Suzuki Jimny ... Das wär' doch ein tolles Winterprojekt, oder?“

T | Bastian Hambalگو F | Joe Wörz



Suzuki Jimny Extreme FOX

MOTOR	
Otto, 4-Zylinder-Reihe, vorn längs, DOHC	
Hubraum:	1.328 cm ³
Leistung:	63 kW/86 PS bei 6.000 min ⁻¹
Drehmoment:	110 Nm ab 4.100 min ⁻¹
Schadstoffklasse:	Euro 5
KRAFTÜBERTRAGUNG	
zuschaltbarer Allradantrieb, zweistufiges Verteilergetriebe (Reduktion 2,0:1), Kraftverteilung 0/100 bis 50/50, 5-Gang-Schaltgetriebe	
FAHRZEUGAUFBAU	
Leiterrahmen, aufgeschraubte Karosserie mit 50-mm-Bodylift, 2 Türen, Hecktür	
FAHRWERK	
vorn:Starrachse, FOX-Dämpfer u. -Feder hinten:Starrachse, FOX-Dämpfer u. -Feder	
BREMSANLAGE	
ABS, EBV, Stahlflex-Bremsleitungen vorn: massive Scheibe hinten: selbstnachstellende Trommel	
LENKUNG	
Kugelumlauf lenkung mit trail master-Dämpfer	
REIFEN	
215/75 R15 BFGoodrich KM2 Mud-Terrain	
ABMESSUNGEN / GEWICHTE	
L/B/H:	3.695/1.600/1.705 mm
Radstand/Spur v/h:	2.250/1.355/1.365 mm
Leergewicht:	1.165 kg
PREIS	
Suzuki Jimny Club:	15.190 Euro
Jimny Extreme Stage I:	17.390 Euro
Jimny Extreme Stage II:	18.075 Euro
Jimny Extreme Stage III:	22.449 Euro
Jimny Extreme FOX:	32.500 Euro
BEZUGSADRESSE	
Suzuki Autohaus Gollek Lindenstraße 9, 06667 Tagewerben Tel.: 03443/29320, www.suzuki-gollek.de	